

---

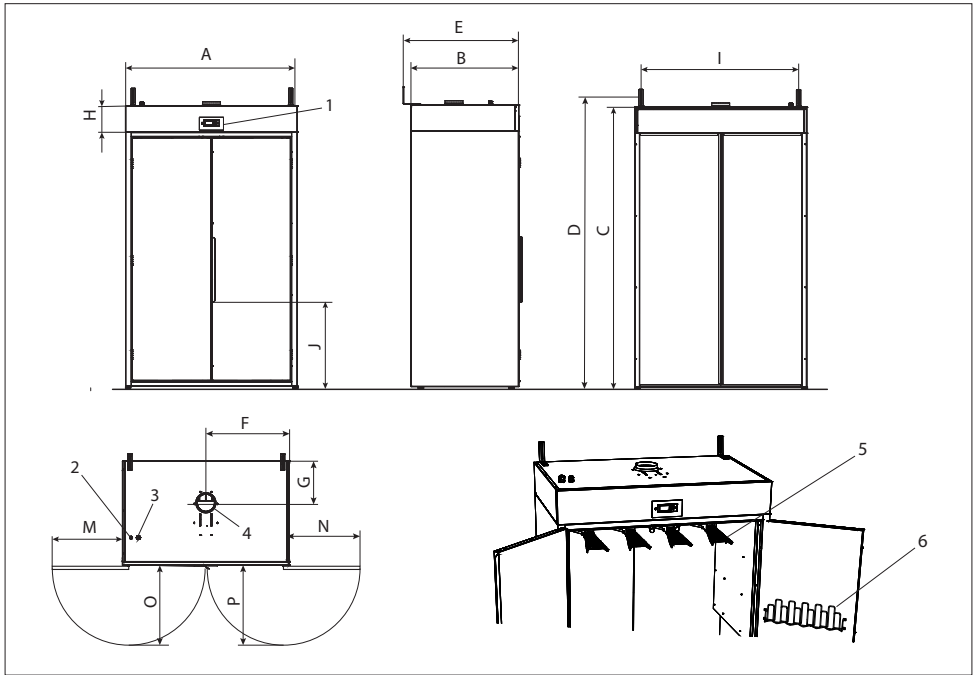
427001396

Bewahren Sie dieses Handbuch auf, damit es für die zukünftige Verwendung immer verfügbar ist.

**DE Trockenschrank**

**Betriebsanleitung**

---



1	Schalttafel	4	Abluftanschluss $\varnothing 125$ mm. Dauerhaft an separatem Kanal oder allgemeiner Belüftung angeschlossen
2	Elektrischer Anschluss für Fremdlüfter	5	Kleiderbügel
3	Elektrischer Anschluss an das Stromnetz	6	Türhänger

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	M	N	O	P
mm	1200	750	1970	2035	820	600	300	185	1100	600	535	510	580	535

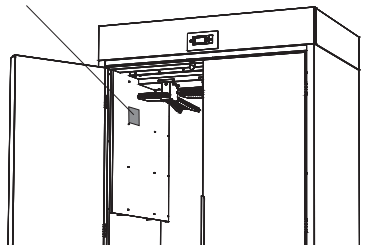
**Hersteller:**

NIMO-VERKEN AB  
 Box 288  
 542 23 Mariestad  
 info@nimoverken.com  
 www.nimoverken.com



Doc. N0: 427001396 / 02

IDENTIFIKATIONSPLATTE



1	Sicherheitshinweise.....	4
1.1	Symbole .....	5
2	Luftstrom.....	6
3	Komponenten der Lüftereinheit.....	7
4	Lüftermotor und Kondensator .....	8
4.1	Austausch des Lüfters .....	8
4.2	Austausch des Kondensators.....	8
5	Türschalter .....	9
5.1	Austausch des Türschalters .....	9
6	Überhitzungsschutz .....	10
6.1	Thermostat / Überhitzungsschutz zur Wärmeregulierung.....	10
6.2	Hauptregler / Überhitzungsschutz für überhitzten Trockenschrank .....	10
7	Regulierung des Trocknungsprozesses .....	11
7.1	Temperatursensoren .....	11
7.2	Feuchtigkeitssensor.....	12
8	Heizelement.....	13
8.1	Austausch des Heizelements .....	13
9	Schalttafel.....	14
9.1	Austausch des Schalttafel .....	14
10	Klappenstellmotoren .....	14
10.1	Austausch des Klappenstellmotors .....	14
11	Elektronische Einheit .....	15
11.1	Austausch der Platine .....	15
12	Einstellung des Trocknungsprogramms .....	16
12.1	Einführung .....	16
12.2	Verfahren.....	16
12.3	Wiederherstellen der Werkseinstellung .....	16
13	Parametertabelle.....	17
14	Fehlercodes / Leitfaden zur Fehlersuche.....	18
15	Technische Daten.....	19
16	Temperatursensor KTY.....	20

**Diese Hinweise zum sicheren Betrieb wurden zusammengestellt, um Fehlbedienungen und unnötige Unfallgefahren zu vermeiden und sollten vor der Installation und Inbetriebnahme des Trockenschrankes gelesen werden.**

**VERÄNDERN SIE DIESE MASCHINE NICHT**

Der Trockenschrank muss im Innenbereich aufgestellt und aufbewahrt werden.

**VORSICHT** Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von mit Wasser gewaschenen Textilien bestimmt. Entfernen Sie vor dem Trocknen alle Gegenstände aus den Taschen, wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer.

Die Wartung darf nur vom Hersteller, dem Kundendienst des Herstellers oder ähnlich qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Es dürfen nur zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie Teile warten oder austauschen.

### **Gilt für die Installation in der EU**

Dieser Trockenschrank kann von Kindern über 8 Jahren und Personen (einschließlich Kindern) mit verschiedenen Behinderungen oder unzureichenden Erfahrungen und Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten und verstehen welche Risiken die Nutzung mit sich bringt.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

---




## Gilt für die Installation in Ländern außerhalb der EU

Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit verschiedenen Behinderungen oder unzureichenden Erfahrungen und Kenntnissen bestimmt.

Sie dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen oder wenn sie von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person eine Einweisung in die Benutzung des Gerätes erhalten haben.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### 1.1 Symbole

	Vorsicht
	Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie die Maschine verwenden
	Seien Sie vorsichtig, da der Trockenschrank kopflastig ist und leicht umkippen kann.

## 2 Luftstrom

Der Schrank arbeitet im Trockenraum mit Unterdruck. Die Luft wird von zwei Lüftern durch einen Luftereinlass im oberen Bereich des Schrankes und durch die Türspalte des Schrankes angesaugt.

Die Luft wird durch drei Elemente auf der linken Seite und drei Elemente auf der rechten Seite der Ventilatoreinheit erwärmt und bläst durch zwei Öffnungen, eine links und eine rechts, über die feuchten Kleidungsstücke.

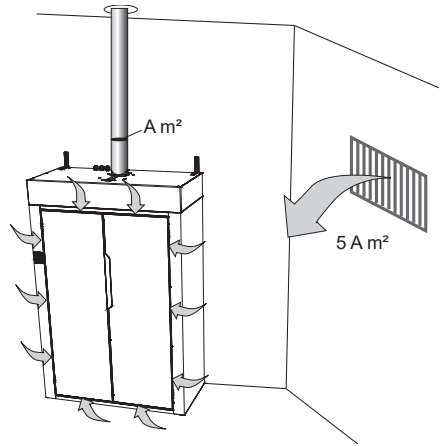
Die erwärmte Luft nimmt dann Feuchtigkeit aus den Kleidungsstücken mit. Der Lüfter saugt die feuchte Luft an, die schließlich durch den Abluftschlauch (Kanal) auf der Oberseite des Schrankes abgeführt wird.

Der Abluftschlauch kann an den Abluftkanal der Immobilie angeschlossen werden.

### Funktionstest

Prüfe das:

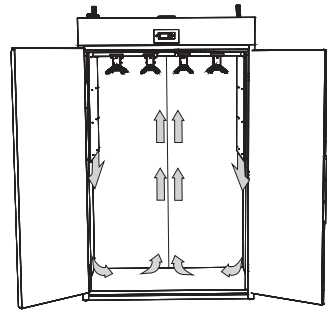
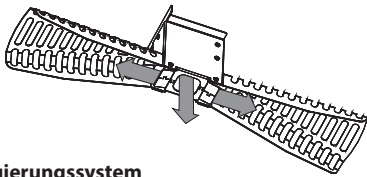
- Der Lüfter startet
- Die Heizung funktioniert, indem Sie den Schrank 5 Minuten lang in einem Programm mit Heizung laufen lassen und dann die Tür öffnen, um zu prüfen, ob der Schrank aufgeheizt ist.



### Luftstrom im Schrank

Die Abbildung zeigt die Luftführung im Trockenschrank.

Der Luftereinlass erfolgt sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite und durch die Aufhänger.



### Evakuierungssystem

Abluft durch vier Filter und weiter zum Abluftanschluss.

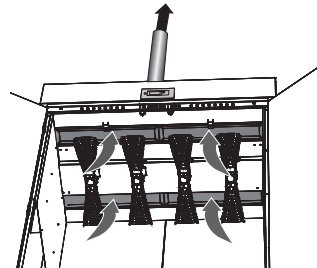
Der Trockenschrank muss direkt an den Lüftungskanal angeschlossen werden (nicht über zwischengeschaltete Rohre oder Schläuche).

Der Trockenschrank hat einen Abluftvolumenstrom von bis zu 250 Kubikmetern pro Stunde. Diese Luft wird zunächst aus dem Raum entnommen, in dem sich der Trockenschrank befindet.

Es ist darauf zu achten, dass Frischluft von außen mit der gleichen Strömungsgeschwindigkeit in den Raum einströmen kann wie die Luft, die aus dem Raum abgeführt wird.

Die Fläche des Luftereinlasses muss fünfmal größer sein als die Fläche des Abluftrohres. Der Widerstand im Gitter/Klappe darf 10 Pa (0,1 mbar) nicht überschreiten.

Der Trockenschrank arbeitet am effizientesten, wenn der Luftstrom optimal ist.



### Überprüfen Sie den Luftstrom im Abluftkanal

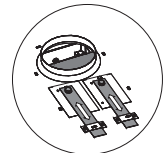
Der Luftstrom im Kanal muss 200 m<sup>3</sup>/h betragen.

Der Luftstrom im Kanal kann mit Hilfe eines Luftmengenmessers gemessen werden.

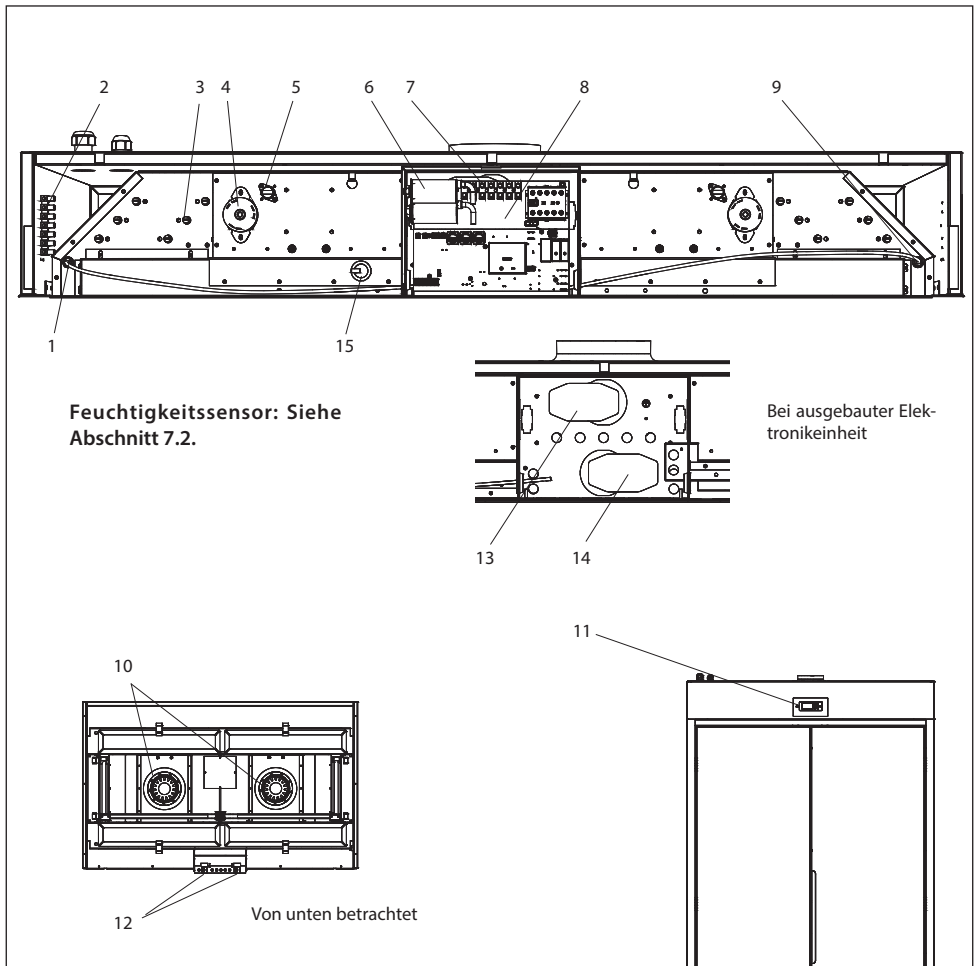
Der Messpunkt sollte möglichst nahe an der Oberseite des Schrankes im Evakuierungskanal platziert werden.

### Stellen Sie den Luftstrom ein

Passen Sie bei Bedarf den Luftstrom mit der oben auf dem Schrank montierten Auslassklappe an.



### 3 Komponenten der Lüftereinheit



1	Temperatursensor, Temperatur des Schrankes. Links
2	Klemmleiste, Netz
3	Element
4	Hauptsteuerung - Überhitzungsschutz
5	Thermostat / Überhitzungsschutz
6	Kondensator
7	Interner Klemmenblock
8	Elektronikeinheit mit Platine

9	Temperatursensor, Temperatur des Schrankes. Rechte Seite
10	Lüftermotoren
11	Schalttafel
12	Türschalter
13	Klappenstellmotor, abgesaugte Luftmenge
14	Klappenstellmotor, steuert den Trocknungsprozess intern und extern
15	Feuchtigkeitssensor

# 4 Lüftermotor und Kondensator

## Funktion

Der Schrank verfügt über zwei Lüfter, die für einen korrekten Luftstrom im Schrank sorgen.

Der Kondensator schafft die richtigen Betriebsbedingungen für den Lüfter.

## Fault tracing

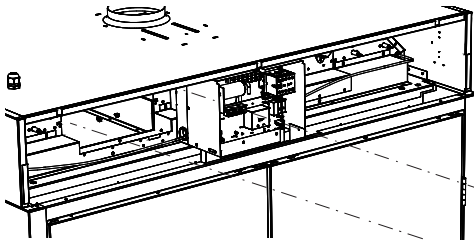
- Wenn keiner der Lüfter läuft, überprüfen Sie die Spannungsversorgung der Elektronik.
- Wenn einer der Lüfter nicht läuft,ersetzen Sie den zugehörigen Kondensator.
- Wenn das nicht hilft,tauschen Sie den Lüfter aus.
- Klingt der Lüfter falsch? Lüfter und Kondensator ersetzen.

Hinweis: Beim Austausch eines Lüftermotors muss auch der zugehörige Kondensator ausgetauscht werden.

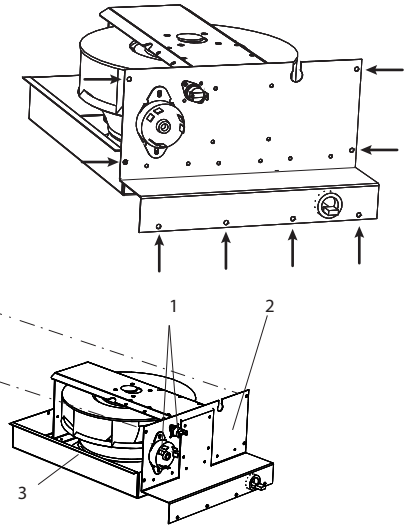
## 4.1 Austausch des Lüfters

- Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät.
- Trennen Sie die Flachmesserkontakte an den beiden Überhitzungsschutzschaltern (1).
- Entfernen Sie die Kassettenabdeckung (2), die die Lüfterkassette (3) hält. Die Kassettenabdeckung ist mit 8 Schrauben im Gehäuse befestigt, während 8 Schrauben die Lüfterkassette halten.
- Lösen Sie die durch Pfeile markierten Schrauben.
- Leicht herausziehen, um die Flachblattkontakte für den Lüfter freizulegen. Lösen Sie diese.

- Ziehen Sie das Gerät vollständig heraus.
- Entfernen Sie den Lüfter vom Motoraufsatz.
- Montieren Sie den neuen Lüfter am Motoraufsatz.
- Schieben Sie die Lüfterkassette so ein, dass Sie das Lüfterkabel einfach anschließen und befestigen können.
- Schieben Sie die Lüftereinheit vollständig hinein.
- Bringen Sie die Kassettenabdeckung wieder an und schließen Sie die Kabel an.
- Bringen Sie die Frontplatte wieder an.

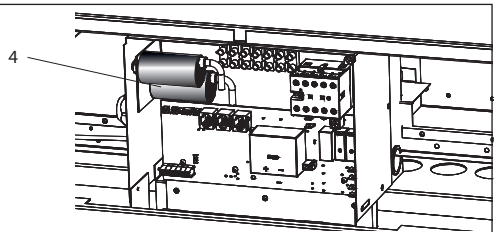


1	Überhitzungsschutz
2	Kassettenabdeckung
3	Lüfterkassette
4	Kondensator



## 4.2 Austausch des Kondensators

- Lösen Sie den zum auszutauschenden Lüfter gehörenden Kondensator von der Klemmleiste. Der Kondensator wird mit einer gezackten Unterscheibe und einer Mutter installiert.
- Bauen Sie den neuen Kondensator mit Fächerscheibe und Mutter wieder ein und schließen Sie die Kabel an der Klemmleiste an.
- Bringen Sie die Frontplatte wieder an.





## 5 Türschalter

### Funktion

Startregelung, der Schrank kann nur starten, wenn die Tür geschlossen ist.

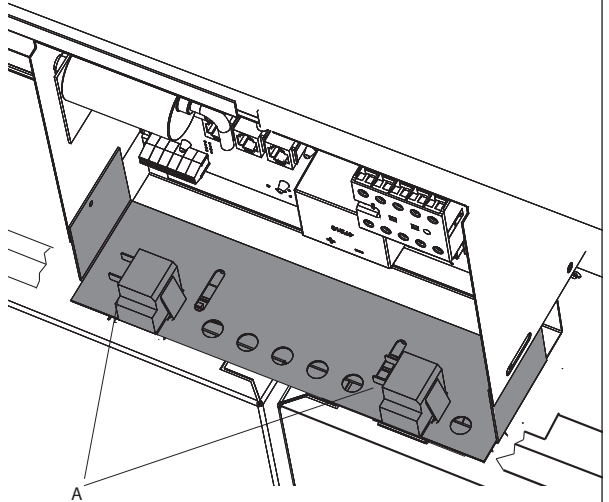
Wenn der Türschalter nicht aktiviert ist, startet der Schrank nicht.

### Fehlersuche

- **Trennen Sie die Stromversorgung zum Trockenschrank.**
- Multimeter mit Summerfunktion verwenden.
- Überprüfen Sie, ob die Kabel zum Türschalter intakt und richtig befestigt sind. Er ist mit 3 Flachsteckern gegen den Türschalter und mit einem Kontakt auf der Platine verbunden. Der Kontakt des Türschalters ist normalerweise offen. Überprüfen Sie, ob Kontakt zwischen den Stiften besteht, wenn der Schalter aktiviert ist.

### 5.1 Austausch des Türschalters

- **Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät.**
- Lösen Sie die beiden Flachsteckverbindungen am auszutauschenden Türschalter.
- Drücken Sie den Türschalter (A) aus der Türverkleidungsplatte im Lüfterkasten heraus.
- Den neuen Türschalter in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



# 6 Überhitzungsschutz

## 6.1 Thermostat / Überhitzungsschutz zur Wärmeregulierung

### Funktion

Dieser Überhitzungsschutz unterbricht den Trocknungsprozess, wenn der Schrank wärmer wird als der eingestellte Optimalwert. Der Thermostat wird automatisch zurückgesetzt, wenn die Temperatur unter den werkseitig eingestellten Wert gefallen ist.

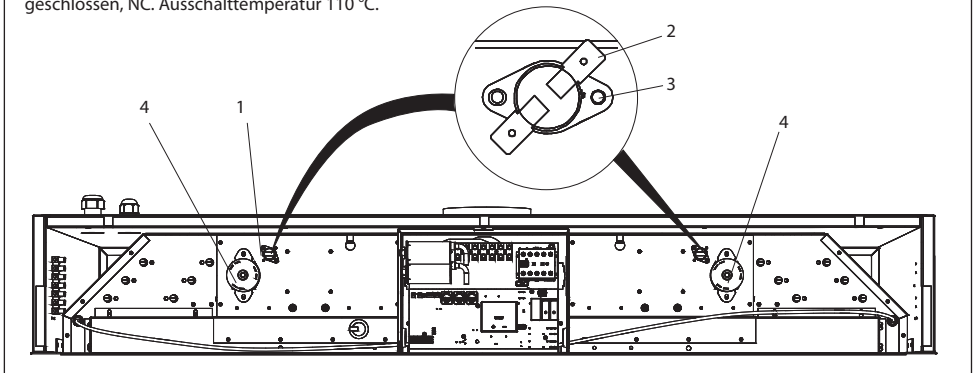
### Fehlersuche

Trennen Sie die Stromversorgung zum Trockenschrank.

Thermostat / Überhitzungsschutz zur Regulierung der Wärme. Bei normaler Betriebstemperatur ist der Kontakt geschlossen, NC. Ausschalttemperatur 110 °C.

### Austausch des Thermostats

- Flachmesserkontakte (2) im defekten Thermostat lösen. Lösen Sie vorsichtig die beiden Halteschrauben (3).
- Ersetzen Sie das Thermostat.
- Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



## 6.2 Hauptregler / Überhitzungsschutz für überhitzten Trockenschrank

### Function

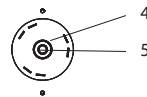
Bei Überhitzung des Trockenschanks öffnen diese Überhitzungsthermostate und der Trockenschrank schaltet ab. Der Trockenschrank kann nicht verwendet werden, bis die Überhitzungsthermostate zurückgesetzt sind.

Manuelles Zurücksetzen mit einem Knopf in der Mitte der Überhitzungsthermostate.

**Die Rücksetzung erfolgt durch einen Servicetechniker nach Feststellung und Beseitigung der Ursache.**

### Setzen Sie die Überhitzungsthermostate zurück.

- Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät.
- Reset-Taste (5) am geöffneten Überhitzungsthermostat drücken (beides prüfen).



Das Zurücksetzen darf erst erfolgen, wenn die Ursache der Überhitzung festgestellt und behoben wurde. Überprüfen Sie zum Beispiel die Lüfter und den Filter.

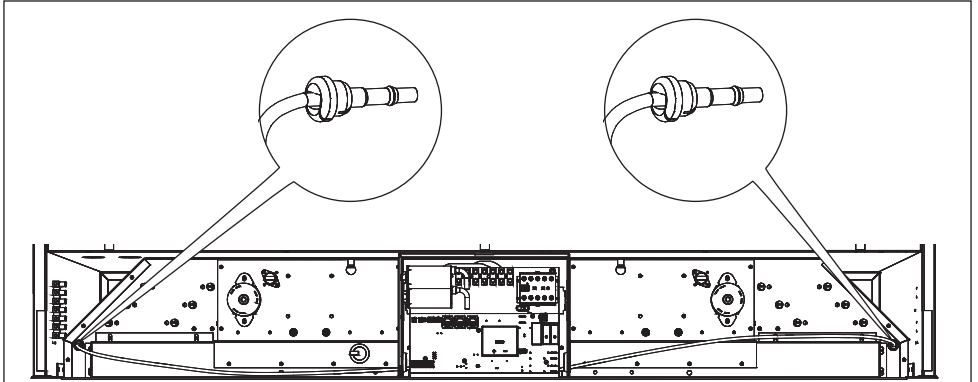
1	Thermostat / Überhitzungsschutz zur Regulierung der Wärme
2	Flacher Messerkontakt
3	Befestigungsschraube
4	Hauptregler / Überhitzungsschutz für überhitzten Trockenschrank
5	Reset-Knopf

## 7 Regulierung des Trocknungsprozesses

### Funktion

Der Trocknungsprozess wird durch zwei Temperatursensoren KTY81-110 und einen Feuchtigkeitssensor gesteuert. Der Feuchtigkeitssensor misst die Schrankfeuchte. Wenn die Sensoren nicht richtig funktionieren, trocknet die Wäsche nicht.

### 7.1 Temperatursensoren



#### Fehlersuche

Überprüfen Sie die Sensoren durch Ausmessen anhand der Tabelle im Abschnitt Technische Daten. Stimmen die Werte laut Tabelle nicht, müssen die Sensoren ausgetauscht werden.

#### Austausch des Temperatursensors

- Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät.
- Lösen Sie vorsichtig die Kabeltülle und tauschen Sie den Temperatursensor aus.
- Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.

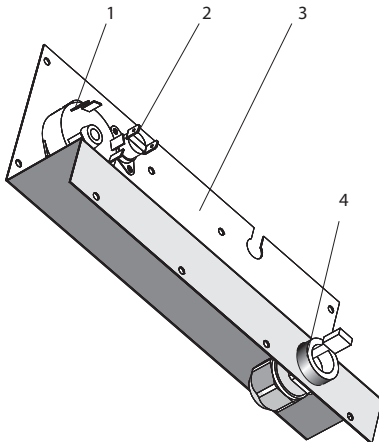
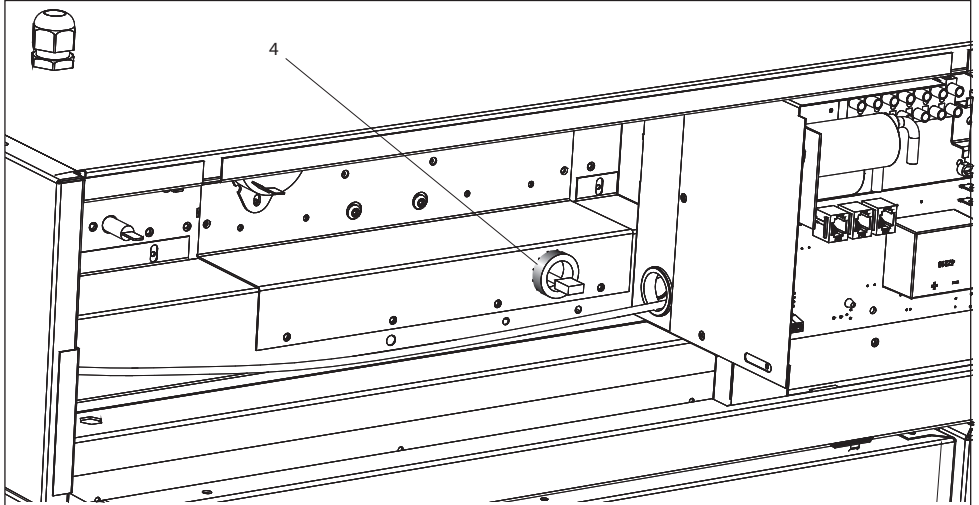
## 7.2 Feuchtigkeitssensor

Die Feuchtigkeit wird in die Befestigungsplatte für eine linke Lüftereinheit eingebaut.

### Funktion

Der Trocknungsprozess wird über einen Feuchtigkeitssensor HIH 4000 gesteuert. Der Trocknungsprozess

wird unterbrochen, wenn die Luftfeuchtigkeit im Schrank auf einen eingestellten Wert gesunken ist. Wenn der Sensor nicht richtig funktioniert, wird die Wäsche nicht vollständig oder zu stark getrocknet.



- **Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät.**
- Lösen Sie die Flachmesserkontakte an den beiden Überhitzungssicherungen.
- Entfernen Sie die Befestigungsanlage (3), die mit 16 Schrauben befestigt ist.
- Der Feuchtigkeitssensor wird nun für den Austausch zugänglich.
- Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.

1	Thermostat - Überhitzungsschutz
2	Hauptsteuerung - Überhitzungsschutz
3	Befestigungsplatte
4	Feuchtigkeitssensor

# 8 Heizelement

## Funktion

Erzeugt Wärme im Schrank.

## Fehlersuche

Die Stromzufuhr zum Trockenschrank muss unterbrochen werden.

Bei Messung eines kalten Elements muss der Widerstandswert zwischen Elementanschluss und Masse zwischen 48,8 und 56,7 Ohm liegen.

Isolationstest durchführen, zwischen Mantelrohr und Element messen. Der Wert muss über 10 Ohm liegen.

Es ist auch möglich, Leistung/Strom zu messen, um zu prüfen, ob die Spule intakt ist. Am einfachsten ist dies bei in Betrieb befindlichem Schrank möglich.

## 8.1 Austausch des Heizelement

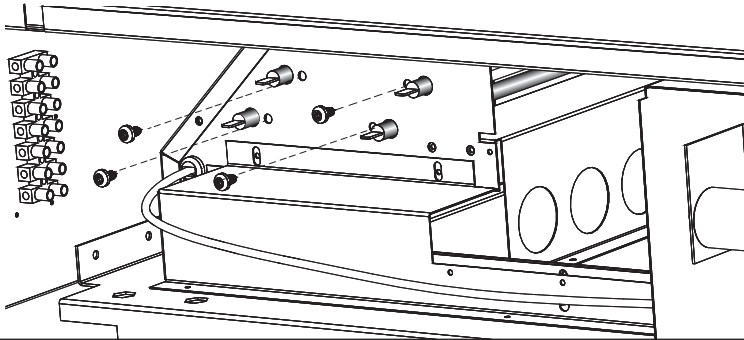
- **Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät.**
- Entfernen Sie die Kassettenabdeckung. Die Kassettenabdeckung ist mit 8 Schrauben befestigt.
- Ziehen Sie die Lüfterkassette etwas heraus, damit Sie den Anschluss des Lüftermotors lösen können, und ziehen Sie dann die gesamte Kassette heraus.

Entfernen Sie die Lüftereinheit gemäß Abschnitt 4.1.

Bei abgenommener Lüftereinheit ist das Heizelement gut

zugänglich. Auf jeder Seite befinden sich drei Heizelemente.

- Trennen Sie die Kabel zum auszutauschenden Heizelement und entfernen Sie das Element.
- Installieren und schließen Sie das neue Heizelement an.
- Lüftereinheit einschieben, Lüftermotor anschließen und festschrauben.
- Bringen Sie die Frontplatte wieder an.



## 9 Schalttafel

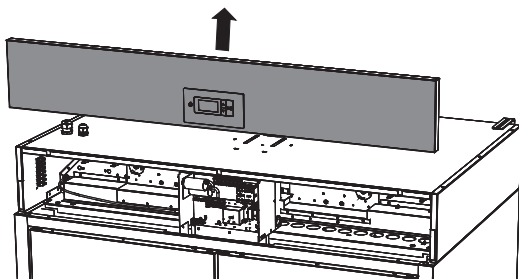
### Funktion

Programmwähler für die automatischen Trocknungsprogramme zum Imprägnieren von Membranbekleidung oder Normaltrocknung geeignet für wattierte Arbeitskleidung/ Einsatzschutzanzüge.

### 9.1 Austausch der Schalttafel

**Trennen Sie die Stromversorgung zum Schrank, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.**

- Lösen Sie zwei Schrauben (Torx T20) unter der Frontplatte. Quadratische Löcher im Rahmen.
- Schieben Sie die Frontplatte nach oben, bis sie sich von den Führungsflanschen löst.
- Lösen Sie vorsichtig den modularen Kontakt auf der Rückseite des Schalttafel.
- Drücken Sie die Verriegelungshaken hinein, um das Schalttafel zu lösen.
- Schließen Sie das Kabel an das neue Bedienfeld an und drücken Sie die Home-Taste auf der Vorderseite.



## 10 Klappenantriebsmotoren

### Funktion

Der Schrank verfügt über 2 Klappen mit zugehörigem Klappenstellmotor

Der Stellmotor der oberen Klappe (A) regelt die abgesaugte Luftmenge. Der untere Klappenstellmotor (B) regelt den Luftstrom während des Trocknungsprozesses intern und extern. Intern durch die Kleiderbügel und extern durch beide Seiten der Lufttrommeln.

### Fehlersuche

Überprüfen Sie, ob der Stellmotor der Klappe mit 230 V versorgt wird.

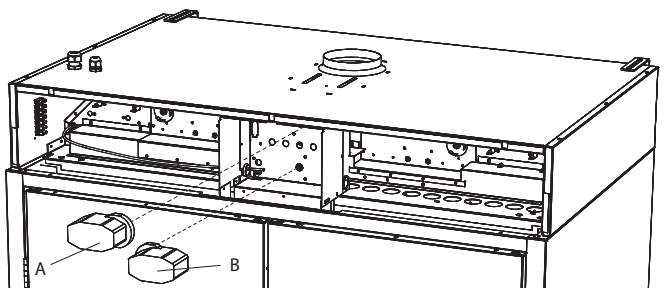
Messen Sie zwischen Pin 2 = N (blaues Kabel) und Pin 3 = L (weißes Kabel) am Mate-N-Lock-Kontakt.

Wenn ein anomaler Wert erhalten wird, sollte der Motor ausgetauscht werden.

### 10.1 Austausch des Klappenstellmotors

**Trennen Sie die Stromversorgung zum Schrank.**

- Entfernen Sie die Elektronik Einheit.
- Trennen Sie den 3-poligen Mate-N-Lock-Kontakt vom zugehörigen Klappenstellmotor.
- Fassen Sie den Motor mit der Hand und ziehen Sie ihn heraus.
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



A	Klappenbetätigungsmotor, der das evakuierte Luftvolumen steuert
B	Klappenantriebsmotor, der den Luftstrom während des Trocknungsprozesses steuert

# 11 Elektronische Einheit

## Funktion

Steuerung des Trocknungsprozesses.

## Fehlersuche

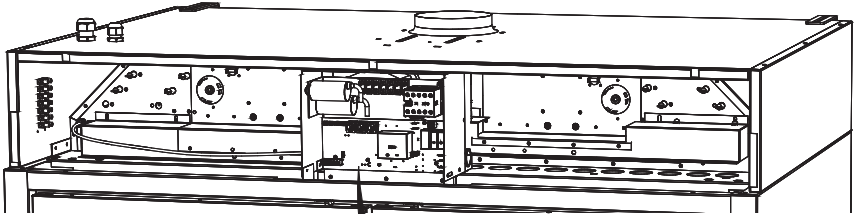
- Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Elektronik vorhanden ist, 230 V. Befestigung an den beiden Flachmessern (C).
- Trocknungsprogramm starten.
- Überprüfen Sie die Relaiseneinheit der Elektronik (D). Dadurch wird ein Stromkreis zur Lüftereinheit geschlossen.



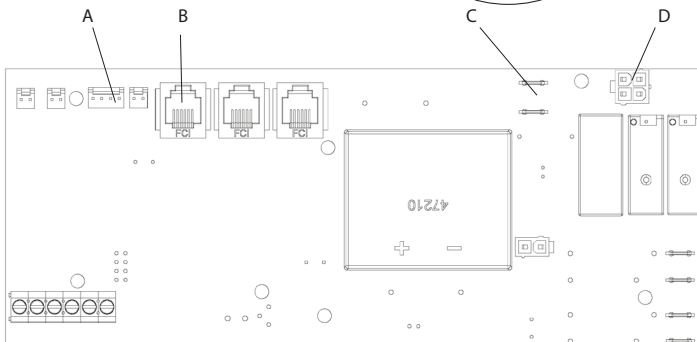
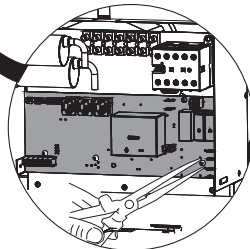
Die Arbeiten müssen bei eingeschaltetem Gerät durchgeführt werden

## 11.1 Austausch der Platine

- **Trennen Sie die Stromversorgung zum Schrank.**
- Trennen Sie die Anschlüsse für Feuchtigkeitssensor (A), Bedienfeld (B), Verbindungskabel (C) und Kabel zum Relaisausgang (D) von der Platine.
- Lösen Sie mit einer Spitzzange 6 Platinenhalter auf der Vorderseite der Platine. Neue werden geliefert, wenn die Platine ausgetauscht wird.
- Installieren Sie die neue Platine mit den neuen Platinenhaltern.
- Andere Teile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



A	Anschluss Feuchtigkeitssensor
B	Anschluss des Bedienfelds
C	Anschluss des Netzes
D	Relaisausgang



## 12 Einstellung des Trocknungsprogramms

Es gibt Möglichkeiten, die beiden Automatikprogramme des Trockenschrank entsprechend den jeweiligen Aufstellbedingungen zu optimieren.

Dies erfolgt durch Einstellen der Parameterwerte für das betreffende Automatikprogramm am Bedienfeld.

### 12.1 Einführung

Der Trockenschrank ist mit zwei Automatikprogrammen Normtrocken und Imprägnieren ausgestattet

Programm **Normal trocken** *Gesteuert durch Feuchtigkeits-sensor.*

Programm **Imprägnierung** *Gesteuert durch einen Feuchtig-keitssensor und einen Zeitfaktor.*

Der Trockenvorgang endet automatisch, wenn die Wäsche trocken ist.

Um zu entscheiden, wann die Wäsche trocken ist, wird ein gemessener Wert mit einem werkseitig eingestellten Parameter verglichen. Siehe Tabelle in Abschnitt 13.

Trocknungsprozesse müssen immer in kleinen Schritten optimiert werden;

### 12.2 Verfahren

- Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter EIN/AUS am Trockenschrank ausgeschaltet ist. Das Display ist unbeleuchtet.
- Halten Sie die Aufwärtspfeil- und Abwärtspfeiltasten gedrückt und drücken Sie den EIN/AUS-Schalter in die Position „EIN“.  
Das Display leuchtet auf und zeigt den Parameter „P 105“ und den eingestellten Wert für P 105 an.  
Auf dem Display blinkt die Zeile mit dem entsprechenden Parameter.
- Gehen Sie durch wiederholtes Drücken der Aufwärtspfeil- oder Abwärtspfeiltasten zum entsprechenden Parameter. Wenn Sie zu weit gehen, gehen Sie einfach weiter, bis das Display den richtigen Parameter anzeigt.

### 12.3 Wiederherstellen der Werkseinstellung

- Gehen Sie wie oben in den Parameteranzeigemodus.
- Halten Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeiltasten gedrückt und drücken Sie START/STOP.  
Die Werkseinstellungen werden gespeichert und ersetzen eventuell vorgenommene Anpassungen. Das Display zeigt das zuletzt gelaufene Programm an.

Die Werte werden wie folgt angezeigt:

die oberste Zeile des Displays zeigt den aktuellen Parameter, z. „P 2195“, die untere Zeile zeigt den eingestellten Wert.

Änderungen müssen nur vorgenommen werden, wenn festgestellt wird, dass die

- die Wäsche trocknet nicht ausreichend.
- die Wäsche ist zu trocken – lange Trockenzeit.

Korrigieren Sie zunächst den aktuellen Parameter um 1-2 Einheiten nach oben oder unten, überprüfen Sie dann das Ergebnis nach dem nächsten Trocknungsvorgang und nehmen Sie gegebenenfalls eine weitere Anpassung vor.

- Wird festgestellt, dass die Wäsche nicht ausreichend trocknet im:

automatisches Programm **Normal trocken**  
**Parameterwert für P 2195 verringern.**

Automatikprogramm **Imprägnierung**  
**Parameterwert für P 2205 erhöhen.**

- Wenn festgestellt wird, dass die Wäsche zu trocken ist, lange Trockenzeit in der:

automatisches Programm **Normal trocken**,  
**Erhöhen Sie den Parameterwert für P 2195.**

Automatikprogramm **Imprägnierung**,  
**verringern Sie den Parameterwert für P 2205.**

- Wenn das Display den richtigen Parameter anzeigt, zum Beispiel „P 2195“, drücken Sie START/STOP, um die Parameterauswahl zu bestätigen.

Die Zeile blinkt nun mit dem eingestellten Wert des Parameters.

- Erhöhen oder verringern Sie den Parameterwert mit den Aufwärts- oder Abwärtspfeiltasten.
- Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie START/STOP
- Um zum Betriebswert zurückzukehren, Pfeil nach unten und START/STOP drücken.



# 13 Parametertabelle

Basic Parameter	DEF	MIN	MAX	
P_105 Language	1	10	0	Selection of language
P_115 Parental control ON/OFF	0	0	1	Means that all button presses have to be maintained for 3 seconds.
P_140 Test sequence on time in secs	10	0	255 s	Test sequence
P_141 Test sequence pause time in secs	3	0	255 s	
P_150 Enable appl specific runtime params	0	0	255	
<b>Standard</b>				
P_2191 Min_operating_time	3	3	30 min	Time that passes before sensors start measuring to run
P_2192 Max_operating_time	300	30	500 min	Maximum time for the whole programme.
P_2193 Setpoint_heating	65	30	120 C	The cabinet is heated to this temperature with dampers closed
P_2194 Setpoint_drying	72	30	120 C	Regulating temperature for the drying process
P_2195 Drying_humidity	12	10	90 RH%	Limit for air humidity when dry
P_2196 Deep_drying_time	30	30	120 min	Timed extra drying time inside of clothes
P_2197 Drying_outside_time	20	20	120 min	Timed extra drying time outside of clothes
P_2198 Recond_outside_time	7	1	60 min	Cooling of clothing outside
P_2199 Recond_inside_time	7	1	60 min	Cooling of clothing inside
If exceeded, Error 4 is given.				
<b>Impreg</b>				
P_2201 Min_operating_time	3	3	30 min	Time that passes before sensors start measuring to run
P_2202 Max_operating_time	300	30	500 min	Maximum time for the whole programme.
P_2203 Setpoint_heating	70	30	120 C	The cabinet is heated to this temperature with dampers closed
P_2204 Setpoint_drying	78	30	120 C	Regulating temperature for the drying process
P_2205 Drying_humidity	16	10	90 %	Limit for air humidity when dry
P_2206 Deep_drying_time	30	30	120 min	Timed extra drying time inside of clothes
P_2207 Setpoint_lmpr	80	30	120 C	Regulating temperature for the impregnation process
P_2208 lmpr_time	25	5	60 min	Time for the impregnation process
P_2209 Recond_outside_time	7	1	60 min	Cooling of clothing outside
P_2211 Recond_inside_time	7	1	60 min	Cooling of clothing inside
If exceeded, Error 4 is given.				

# 14 Fehlercodes / Leitfaden zur Fehlersuche

No.	Name	Beschreibung / Aktion
ERR 01	Fehler im linken Temperatursensor für die Schranktemperatur	Siehe Abschnitt 7.1.
ERR 02	Fehler im rechten Temperatursensor für die Schranktemperatur	Siehe Abschnitt 7.1.
ERR 04	max. Zeit für Trocknungsprozess überschritten	Der voreingestellte Wert 300 min kann mit Parameter P 2193 geändert werden
ERR 05	Überhitzung	Siehe Abschnitt 6.
ERR 08	Filter reinigen 100 Stunden	Flusenfilter reinigen. Siehe Betriebsanleitung.
ERR 12	Timeout-Kommunikation	Die Kommunikation zwischen dem Bedienfeld und der Elektronik wurde vorübergehend unterbrochen. Siehe Abschnitt 11.

Um einen Fehlercode zurückzusetzen, halten Sie die START/STOP-Taste 5 Sekunden lang gedrückt.

Fragen	Aktion
Der Trockenschrank funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest angeschlossen ist.</li> <li>2. Prüfen Sie, dass keine Sicherung ausgelöst hat.</li> <li>3. Haben Sie den Startknopf gedrückt?</li> <li>4. Sind die Türen geschlossen?</li> <li>5. Möglicherweise hat der Überhitzungsschutz ausgelöst.</li> <li>6. Möglicherweise hat der Hauptregler ausgelöst.</li> </ol>
Die Tür schließt nicht dicht/ist angelehnt.	Überprüfen Sie, ob der Schrank waagrecht steht. Mit Wasserwaage prüfen, ggf. mit Stellfüßen justieren.
Keine Hitze im Schrank	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Überprüfen Sie die Temperatursensoren die Schranktemperatur. Siehe Abschnitt 7.1.</li> <li>2 Elemente prüfen. Siehe Abschnitt 8.</li> </ol>
Der Trockenschrank startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Prüfen Sie, dass keine Sicherung ausgelöst hat.</li> <li>2 Haben Sie den Startknopf gedrückt?</li> <li>3 Sind die Türen geschlossen?</li> <li>4 Verbindungskabel prüfen.</li> <li>5 Überprüfen Sie das Bedienfeld.</li> <li>6 Überprüfen Sie den Türschalter.</li> <li>7 Möglicherweise hat der Überhitzungsschutz ausgelöst. Siehe Abschnitt 6.</li> <li>8 Möglicherweise hat der Hauptregler ausgelöst. Siehe Abschnitt 6.</li> </ol>
Das Trocknen dauert lange.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Überprüfen Sie, ob das richtige Programm für die Wäscheart ausgewählt wurde.</li> <li>2 Feuchtigkeitssensor prüfen. Siehe Abschnitt 7.2.</li> <li>3 Einer der Ventilatoren springt nicht an. Siehe Abschnitt 4.</li> </ol>
Die Wäsche wird nicht trocken.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Programm für die Wäscheart ausgewählt wurde.</li> <li>2 Möglicherweise hat der Überhitzungsschutz ausgelöst. Siehe Abschnitt 6.</li> <li>3 Einer der Ventilatoren springt nicht an. Siehe Abschnitt 4.</li> <li>4 Überprüfen Sie den Türschalter. Siehe Abschnitt 5.</li> <li>5 Temperatursensor, Schranktemperatur prüfen. Siehe Abschnitt 7.1.</li> <li>6 Überprüfen Sie den Feuchtigkeitssensor. Siehe Abschnitt 7.2.</li> <li>7 Das Element startet nicht. Siehe Abschnitt 8.</li> </ol>
Fehlersuche auf Komponentenebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Türschalter</li> <li>Überhitzungsschutz</li> <li>Temperatursensor, Temperatur des Schrankes.</li> <li>Feuchtigkeitssensor</li> <li>Element</li> <li>Ventilatoren</li> <li>Anschlusskabel</li> <li>Elektronikeinheit (PCB)</li> <li>Schalttafel</li> </ul>

## 15 Technische Daten

Kapazität	kg Wäsche	15
Entwässerungskapazität	g/min *)	57
Elektrische Verbindung	400V 3N AC 50Hz	
Absicherung träge,	A	10
automatische Sicherung	A	13
Motor	W	2 x 155
Leistung Heizelement:	W	6 x 1000
Überhitzungsschutz		Ja
Evakuiertes Luftvolumen:	m <sup>3</sup> /stunde	250
Abnehmbare Kleiderbügel		4
Nettogewicht	kg	134
Schalldruckpegel A-bewerteter Emissionsschalldruckpegel	dB(A)	< 70

\*) 15 kg Trockengewicht bei 42 % Restfeuchte

### Fertigungsstandards

Siehe Typenschild des Schrankes

### Schaltplan

Ein Schaltplan liegt dem Produkt bei und kann beim Hersteller heruntergeladen werden.

### CE-Erklärung

Die CE-Erklärung (Konformitätserklärung) liegt dem Produkt bei.

# 16 Temperatursensor KTY

## Maßtabelle

Umgebungstemperatur, zugehöriger Widerstand, Temperaturkoeffizient und maximal zu erwartender Temperaturfehler für KTY81-110.

I<sub>cont</sub> = 1 mA

Umgebungstemperatur		Temp. Koeff. %/K	KTY81-110			
°C	°F		Widerstand (Ω)			Temperaturfehler (K)
			Min.	Typ	Max.	
-55	-67	0,99	475	490	505	±3,02
-50	-58	0,98	500	515	530	±2,92
-40	-40	0,96	552	567	582	±2,74
-30	-22	0,93	609	624	638	±2,55
-20	-4	0,91	669	684	698	±2,35
-10	14	0,88	733	747	761	±2,14
0	32	0,85	802	815	828	±1,91
10	50	0,83	874	886	898	±1,67
20	68	0,80	950	961	972	±1,41
25	77	0,79	990	1000	1010	±1,27
30	86	0,78	1029	1040	1051	±1,39
40	104	0,75	1108	1122	1136	±1,64
50	122	0,73	1192	1209	1225	±1,91
60	140	0,71	1278	1299	1319	±2,19
70	158	0,69	1369	1392	1416	±2,49
80	176	0,67	1462	1490	1518	±2,8
90	194	0,65	1559	1591	1623	±3,12
100	212	0,63	1659	1696	1733	±3,46
110	230	0,61	1762	1805	1847	±3,83
120	248	0,58	1867	1915	1963	±4,33
125	257	0,55	1919	1970	2020	±4,66
130	266	0,52	1970	2023	2077	±5,07
140	284	0,45	2065	2124	2184	±6,28
150	302	0,35	2145	2211	2277	±8,55

